

# Literarische Abende

Lesungen und Vorträge  
von Münchner Autoren und Künstlern

Im neuen Jahr 2015 wird die Reihe der »Literarischen Abende«  
am 18. Januar mit dem Vortrag eines bildenden Künstlers fortgesetzt:  
Vortrag und Gespräch mit Alfred Bast:

## *Die Kunst der Wahrnehmung*

„Wir sehen was wir wissen, was aber sehen wir wenn wir wissen,  
dass wir nicht wissen?“

*Sonntag, 18. Januar 2015, 17-19 Uhr*

*Ursulastraße 10, 3. Stock . Eintritt frei*

Bitte läuten bei Hörauf/Ralis, am besten an allen drei Klingeln. Wegen der begrenzten  
Sitzgelegenheiten im Atelier wird um Anmeldung gebeten unter [binder.franz@t-online.de](mailto:binder.franz@t-online.de)

Das wahrnehmende Künstler-Ich entwirft, wirft sein  
Chaos, seine Vorstellungen, Irrtümer und Träume aus sich  
heraus. Es entwirft sich aktiv auf die Leinwand, und  
befragt die entstehenden Muster und Spuren aus Farben,  
Pinselftrichen, Notizen, Fundstücken, nach Wegen, Zielen  
und Werten. Es ist auf der Suche nach Botschaften, die  
nicht aus dem Vorstellbaren kommen. Seine Empfangsanten-  
nen sind auf das Unerforschliche, Unermessliche, Unbe-  
kannte gerichtet, das sich in den unergründlichen Weiten  
des Naheliegenden verbirgt. Es taucht ins Unbewußte,  
Sprachlose. Es muss und will dorthin wo das Nichtsagbare  
wohnt. Es riskiert sich, spürt im Dunkeln Ordnungen,  
Systeme, Verbindungen, Signale und Quellen auf.

Es wird fündig, sammelt Fragmente, hebt sie ans Licht.

Die liegen dann ausgebreitet - wie Orakel -  
dem Verstehen gegenüber, das sie in  
neue Kontexte zu überführen  
sucht.

Manchmal geschieht es dann -  
glücklich - dass eine so prä-  
parierte Versuchsanordnung  
die Inspiration anzieht, die  
wie ein erleuchtender Blitz,  
doch zugleich sanft wie ein  
Kuss, alle Fragmente in einen  
präzisen und sinnvollen Zusam-  
menhang bindet und zu einem  
Ganzen verschmilzt.

In das Künstler-Ich wirkt etwas  
hinein das dieses maßlos über-  
steigt, und eben dadurch sein Mass  
bestimmt.

Alfred Bast wird an diesem Abend in  
einer Vortrags-Performance zeichnen, lesen und sprechen.

### **Alfred Bast**

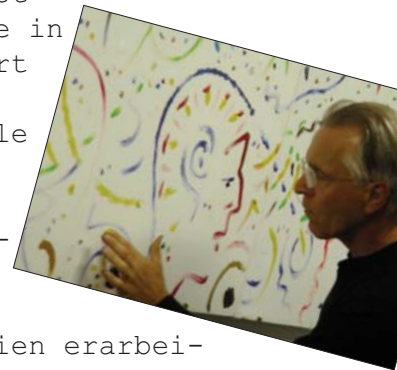
1948 in Schwäbisch  
Gmünd geboren.

Studium der Malerei an  
der Kunst-  
akademie in  
Stuttgart  
und in  
Auroville  
/Südin-  
dien.

Mit ver-  
schie-  
denen

Stipendien erarbei-  
tete er eine komplexe  
Bildsprache die sich  
kontinuierlich weiter-  
entwickelt. 1995 grün-  
dete er das  
KUNSTKLOSTER art re-  
search.

Seit 1975, regional,  
national und interna-  
tional, Ausstellungen,  
Seminare und Perfor-  
mances zu Kunst, Natur  
und Spiritualität.  
Er lebt und arbeitet in  
Ostwürttemberg und  
Berlin.



Die Reihe der literarischen Abende wird fortgesetzt.

Wenn Sie per e-Mail über Termine und Themen informiert werden möchten, senden Sie bitte eine Mail mit  
entsprechendem Vermerk an [info@ayde.eu](mailto:info@ayde.eu).